

Die FG-Regel auf einen Blick

„Leben und Regel der Brüder und Schwestern in der Franziskanischen Gemeinschaft ist dieses: Das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beobachten nach dem Beispiel des hl. Franziskus von Assisi...“

(FG-Regel)

- Folge dem *Beispiel des hl. Franziskus* von Assisi, für den Christus die geistliche Mitte seines Lebens vor Gott und den Menschen war.
- Suche der Person *Jesus Christus zu begegnen* in deinen Brüdern und Schwestern, in der Heiligen Schrift, in der Kirche, in der Feier der Liturgie.
- Sei Kündler und Werkzeug Jesu Christi in der Sendung der Kirche unter den Menschen, *verkünde Christus durch dein Leben und dein Wort*.
- Mach dein Denken und Handeln den Denken und Handeln Jesu Christi gleich durch deine *bedingungslose und vollkommene innere Umkehr*, im Evangelium „metanoia“ genannt.
- Bringe deine Liebe zur *Jungfrau Maria, der demütigen Magd des Herrn*, zum Ausdruck und ahme sie nach in ihrer bedingungslosen Verfügbarkeit und ihrem bewussten, vertrauensvollen Beten.
- Suche den *Geist der Freiheit*, das heisst die richtige Beziehung zu den irdischen Gütern, wenn du deinen materiellen Bedürfnissen nachkommst. Befreie dein Herz von aller Neigung und Begierde nach Besitz und Macht.
- *Nimm jeden Menschen als ein Geschenk des Herrn an* und bemühe dich, gerade für die Armen und Kleinen Lebensbedingungen zu schaffen, die der Würde des von Christus erlösten Menschen entsprechen.
- Mit allen Menschen guten Willens bist du berufen, zur *Verwirklichung des Reiches Gottes* eine Welt aufzubauen, die *menschlicher ist und dem Geist des Evangeliums mehr entspricht*.
- *Fördere die Gerechtigkeit* durch das Zeugnis deiner Menschlichkeit und durch mutige Initiativen.
- *Pflege in deiner Familie den franziskanischen Geist* des Friedens, der Treue und der Ehrfurcht vor dem Leben als Zeichen für die bereits in Christus erneuerte Welt.
- *Achte alle Geschöpfe*, die belebt und unbelebt Natur. Hüte dich vor der Versuchung zum Missbrauch und versuche die franziskanische Haltung der universalen Geschwisterlichkeit zu leben.
- *Suche Wege zur Einheit* und zur geschwisterlichen Harmonie im Dialog. Sei Bote der Freude und der Hoffnung für andere.
- *Sieh die Arbeit als Gnade Gottes an*, als Teilnahme an der Schöpfung und Erlösung und als Dienst an der menschlichen Gemeinschaft.

„Und ein jeder der dies beobachtet, werde im Himmel erfüllt mit dem Segen des höchsten Vaters und werde auf Erden erfüllt mit dem Segen seines geliebten Sohnes in Gemeinschaft mit dem Heiligsten Geist, dem Tröster...“.

(Segen des hl. Franziskus aus dem Testament)